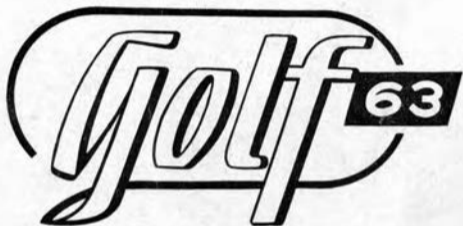


Dr. Schleussner



CAMERA 6×6.

BESCHREIBUNG UND
GEBRAUCHSANWEISUNG

DR. C. SCHLEUSSNER FOTOWERKE GMBH · FRANKFURT / MAIN



1. Rückwandverschluss
2. Filmtransport
3. Auslöseknopf m. Gewinde f. Drahtauslöser
4. Sichtsignal der Auslösesperre
5. Fernrohrsucher
6. Geräteschuh
7. Bodenverschluß
8. Kniespreizen
9. Objektivring z. Entfernungseinstellung
10. Tiefenschärfenring
11. Zeiteinstellring
12. Zeitskala
13. Blendenhebel
14. Blendenskala
15. Hebel Verschlussspannung
16. Anschlußnippel für Blitzlicht

Einleitung

Die ADOX GOLF, Modell 63, bringt in eleganter Form die Vereinigung von räumlich gedrungener Kleinheit, stabil-gewichtsparender Bauweise und höchster Präzision in einer Rollfilmkamera für das universelle Format 6x6. In einer formschönen Leichtmetallabdeckung sind Fernrohrsucher, Auslösesperre mit Sichtsignal, der Filmtransport und ein Geräteschuh untergebracht. Neben eleganter Gestaltung zeichnet hohe Betriebssicherheit und einfache Handhabung diese Präzisionskamera aus. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung erschöpfend – Sie erzielen bessere Bilderfolge.

Ausstattung

Optik

Type: ADOXAR vergütet, farbkorrigiert
Lichtstärke: 1:6.3
Brennweite: 75 mm

Verschluss

Type: Vario
Zeiten: B, $\frac{1}{25}$, $\frac{1}{50}$, $\frac{1}{200}$ Sekunde

Leichtmetall-Druckgußgehäuse

Frontlinseneinstellung

Blitzkontakt

Qualitätsbalgen

Spezial-Kunstlederbezug

Gehäuseauslösung mit Gewinde für Drahtauslöser

Auslösesperre mit Sichtsignal

Optischer Fernrohrsucher

I. Laden der Kamera

Rollfilm 6x9 (Normalspule B II 8) ergibt
12 Aufnahmen.

1. Kamera in linke Hand nehmen und mit Daumen Rückwandverschluss 1 herausziehen. Rückwand wird selbsttätig aufgestoßen. Abb. 1



Abb. 1

2. Den ungeöffneten Film schräg in den linken (rückwandverschlußseitigen) Spulenraum einführen, wobei der bewegliche Spulenhalter heraus und zur Seite gezogen wird.



Abb. 2

Spule über den feststehenden Spulenzapfen schieben und Zapfen des Spulenhalters in die Spule einschieben. Spule in den Spulenraum drücken.
Abb. 2

3. Leere Filmspule gemäß I. 2 in den rechten Spulenzapfen einsetzen.

Hierbei ist zu beachten, daß der Mitnehmer der Achse des Filmtransportes 2 in den seitlichen Schlitze der Filmspule eingeführt wird.

4. Klebeverschluß des Deckpapiers lösen und angespitztes Ende in den langen Schlitze der leeren Spule einschieben.

Durch einige Umdrehungen des Filmtransportes wird das Deckpapier gespannt.

Es ist darauf zu achten, daß der Papierstreifen gleichmäßig an den Innenkanten der Spule liegt und gerade aufgewickelt wird.

5. Rückwand schließen und Filmtransport in Pfeilrichtung drehen, bis Nr. 1 im Kontrollfenster erscheint. Abb. 3

Es wird empfohlen, Laden und Herausnehmen des Filmes an einem lichtgedämpften Ort vorzunehmen.



Abb. 3

II. Die Aufnahme

1. Öffnen der Kamera:

Durch Druck auf den Bodenverschluss 7 springt Kamera in Aufnahmestellung. Abb. 4



Abb. 4

2. Einstellen:

a) Entfernung:

Die Einstellung der Entfernung geschieht durch Drehen des Objektivringes 9, auf dem die Meterzahlen eingraviert sind.

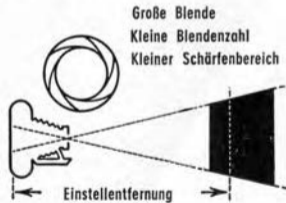
Auf dem konzentrisch angeordneten Tiefenschärfenring 10 kann man sofort den Schärfenbereich ablesen.

b) Blende:

Die Blendeneinstellung erfolgt durch Verschieben des Blendenhebels 13
Je größer die Blendenzahl, umso kleiner die Blendenöffnung und umso
längere Belichtungszeit ist erforderlich.

Hinweise:

Schärfenbereich ca. 1/3 nach vorn, 2/3 nach hinten



c) Schnappschufzeinstellung:

Zur schnellen Aufnahmebereitschaft benutzt man die Schnappschufzeinstellung.

Auf der Entfernungsskala (Objektivring 9) sind 2 rote Marken angegeben (2,8 und 8 Meter). Desgleichen auf der Blendenskala zwischen Blende 8 und 11, etwa Blende 10

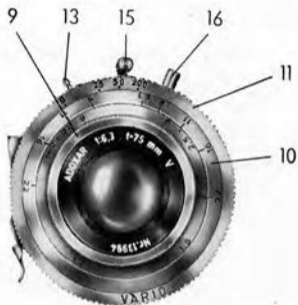


Abb. 5

	Entfernung	Blende	Tiefenschärfe
Nähe:	2,8 m	10	2,1–4,3 m
Ferne:	8 m	10	4–∞ m

d) Belichtungszeit:

Der geriefte, drehbare Zeiteinstellring 11 wird auf die erforderliche Belichtungszeit eingestellt.

Die für Momentaufnahmen bestimmten Zahlen zeigen Sekundenbruchteile an; $25 = 1/25$, $50 = 1/50$, $200 = 1/200$ Sekunde.

Für Zeitaufnahmen wird die Einstellmarke auf B gestellt und mittels Drahtauslöser, der in das Gewinde des Auslöseknopfes 3 eingeschraubt wird, ausgelöst.

Verschluss bleibt, solange niedergedrückt wird, geöffnet.

e) Verschlussspannung:

Verschluss wird vor jeder Aufnahme durch Hebel 15 gespannt.

f) Blitzlichtanschluss:

Anschlussnippel 16 dient der Verbindung mit Blitzgerät (Vacublitz).

3. Kontrolle des Bildausschnittes :

Durch Fernrohrsucher 5

Das Auge ist möglichst nahe an die Einblicköffnung zu bringen.

4. Belichtung :

a) Momentaufnahmen:

Alle Momentaufnahmen ab $\frac{1}{25}$ Sekunde und kürzer können aus der Hand gemacht werden. Kamera in beide Hände nehmen, sicher halten, gleichmäßig und ruhig auslösen.

b) Zeitaufnahmen :

Für Aufnahmen von länger als $\frac{1}{25}$ Sekunde Belichtungszeit ist möglichst ein Stativ zu benutzen. Hierzu ist eine Stativmutter an der Unterseite der Kamera angebracht. Ist kein Stativ zur Hand, kann die Kamera auf eine ebene Fläche (Tisch oder dergleichen) gestellt werden.

5. Filmtransport :

Nach erfolgter Aufnahme wird der Film bis zur nächsten Nummer weitergedreht (s. I. 5). Die eingebaute Sperre verhindert Doppelbelichtung des Filmes (Zweite Belichtung). Erst nach dem Weiterdrehen des Filmes wird die Sperre freigegeben. Das Sichtsignal zeigt r o t (Aufnahmebereitschaft).

6. Schließen der Kamera :

Durch Druck auf die Kniespreizen entsperren und Boden ganz zuklappen. Abb. 6

III. Herausnehmen des belichteten Filmes

1. Nach der letzten Aufnahme durch Drehen am Filmtransport 2 Film ganz aufwickeln.



Abb. 6

2. Rückwand öffnen (s. I. 1). Belichteten Film mit gummiertem Papier zukleben.

3. Film herausnehmen.

WICHTIG FÜR GUTE AUFNAHMEN:

Immer gute Bilder bei Beachtung folgender Punkte:

1. **Dr. Schleussner ADOX-Filme verwenden**
2. **Entfernung genau einstellen**
3. **Blendenöffnung richtig wählen**
4. **Belichtungszeit richtig einstellen**
5. **Gleichmäßig und ruhig auslösen**

Dr. Schleussner

DR. C. SCHLEUSSNER



FOTOWERKE GMBH

Printed in Germany